

# SCHWEITER TECHNOLOGIES

Halbjahresbericht per 30. Juni 2008

- 2 Bericht des Verwaltungsrates
- 3 Segmentberichterstattung
- 4 Konsolidierte Bilanz per 30. Juni 2008
- 5 Konsolidierte Erfolgsrechnung  
für das 1. Halbjahr 2008
- 6 Konsolidierte Geldflussrechnung  
für das 1. Halbjahr 2008
- 7 Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals
- 8 Anhang zum Halbjahresabschluss  
per 30. Juni 2008
- 10 Informationen für die Aktionäre

## Bericht des Verwaltungsrates zum Halbjahresabschluss 2008

Liebe Aktionäre

Mitte Juni wurde die Veräusserung der Division Satisloh kommuniziert. Der Bestellungseingang der fortgeführten Geschäftsbereiche erreichte im ersten Halbjahr CHF 89.2 Mio. (-24%). Der Bruttoumsatz belief sich auf CHF 91.0 Mio. (-16%). Der gegenüber der Vorjahresperiode im Durchschnitt 15% schwächere Dollar beeinflusste Umsatz und Finanzergebnis negativ.

Die Gruppe erzielte ein Betriebsergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen von CHF 0.4 Mio. (VJ: 5.6 Mio.). Im Betriebsergebnis enthalten sind rund 4 Mio. Restrukturierungskosten bei SSM Textilmaschinen (Schliessung Hacoba). Der Reinverlust aus fortgeführten Geschäftsbereichen belief sich auf CHF -1.5 Mio. (VJ: 5.1). Der Reingewinn (inkl. des zur Veräusserung gehaltenen Geschäftsbereiches Satisloh) erreichte CHF 9.2 Mio. (VJ: 21.2). Darin enthalten sind Währungsverluste von CHF -5.4 Mio. (VJ: +2 Mio.).

In einem schwierigen Branchenumfeld verzeichnete **SSM Textilmaschinen** einen Bestellungseingang 9% unter Vorjahr. Der Umsatz reduzierte sich um 15%. Während der Bestellungseingang aus dem indischen Subkontinent und Lateinamerika zunahm, entwickelte sich Asien auf Vorjahresniveau. Einen deutlichen Rückgang verzeichnete die Türkei. Trotz tieferem Volumen steigerte sich die Bruttomarge leicht. Alle im Zusammenhang mit der anfangs Jahr kommunizierten Schliessung des Standortes Wuppertal anfallenden Kosten (CHF 4 Mio.) wurden im ersten Semester erfasst. Das Betriebsergebnis lag deshalb nur knapp über Break-even, wird aber im 2. Semester nicht mehr durch Restrukturierungskosten belastet.

Bei **Satisloh** erfolgte Mitte Juni die Ankündigung der Veräusserung der Division an die französische Essilor Gruppe. Die Einreichung der Doku-

mentation an die zuständigen Wettbewerbsbehörden ist unterdessen erfolgt. Mit dem Vollzug der Transaktion wird im 2. Semester 2008 gerechnet. Der Geschäftsbereich wird deshalb als zur Veräusserung gehalten ausgewiesen.

Satisloh wies beim Bestellungseingang und Umsatz einen Rückgang von 18% bzw. 11% aus. Währungsbereinigt betrug der Rückgang noch 10% bzw. 2%. Die Bruttomarge erhöhte sich währungsbereinigt leicht. Dank konsequentem Kostenmanagement resultierte ein Betriebsergebnis von CHF 15.7 Mio. (VJ: 16.6), was einer Rentabilität von 14% (VJ: 13%) entspricht.

**Ismeca Semiconductor** verzeichnete beim Bestellungseingang einen deutlichen Rückgang um ein Drittel gegenüber dem hohen Vorjahreswert. Zum schwachen US-Dollar kam erschwerend eine Flaute in der Halbleiter-Industrie hinzu. Dank gutem Auftragsbestand zu Beginn des Jahres resultierte mit CHF 45 Mio. ein ansprechender Umsatz. Positiv schlug sich – dank Kostenverlagerungen – die verbesserte Bruttomarge nieder. Dies führte trotz 18% tieferem Umsatz zu einem leicht verbesserten Betriebsergebnis von CHF 1.0 Mio. (VJ: 0.6).

### Ausblick

Im zweiten Semester wird in allen Divisionen ein weiterhin anspruchsvolles Geschäftsumfeld erwartet. Dank soliden strategischen Positionen und einer schlanken Kostenbasis bleiben die Aussichten für ein zufriedenstellendes Jahr intakt.

Freundliche Grüsse

Verwaltungsrat Schweiter Technologies

## Segmentberichterstattung

<b>Schweiter Technologies Gruppe</b> (in Mio. CHF)	1.Halbjahr <b>2008</b>	1.Halbjahr 2007	Veränderung
Bestellungseingang – fortgeführte Geschäftsbereiche	89.2	117.1	- 23.8%
Bruttoumsatz – fortgeführte Geschäftsbereiche	91.0	108.8	- 16.4%
Betriebsergebnis – fortgeführte Geschäftsbereiche	0.4	5.6	- 92.9%
Verlust/Reingewinn			
– fortgeführte Geschäftsbereiche	- 1.5	5.1	-
Reingewinn			
– zur Veräusserung gehaltener Geschäftsbereich	10.7	16.1	- 33.5%
Reingewinn	9.2	21.2	- 56.6%

<b>Segmentinformationen nach Divisionen</b> (in Mio. CHF)	1.Halbjahr <b>2008</b>	1.Halbjahr 2007	Veränderung
Fortgeführte Geschäftsbereiche:			
<b>SSM Textilmaschinen</b>			
Bestellungseingang	51.5	56.4	- 8.7%
Bruttoumsatz	45.7	53.9	- 15.2%
Betriebsergebnis	0.3	6.2	- 95.2%
<b>Ismecca Semiconductor</b>			
Bestellungseingang	37.7	60.7	- 37.9%
Bruttoumsatz	45.0	54.7	- 17.7%
Betriebsergebnis	1.0	0.6	66.7%
<b>Übrige / Eliminationen</b>			
Bestellungseingang	-	-	
Bruttoumsatz	0.3	0.2	
Betriebsergebnis	- 0.9	- 1.1	
Zur Veräusserung gehaltener Geschäftsbereich:			
<b>Satisloh</b>			
Bestellungseingang	116.1	141.1	- 17.7%
Bruttoumsatz	112.5	125.8	- 10.6%
Betriebsergebnis	15.7	16.6	- 5.4%

## Konsolidierte Bilanz per 30. Juni 2008

	30. Juni 2008		31. Dez. 2007	
<b>Aktiven</b> (in Mio. CHF)		%		%
<b>Umlaufvermögen</b>				
Flüssige Mittel	52.2		134.5	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	48.5		110.0	
Warenvorräte und angefangene Arbeiten	26.1		66.1	
Sonstiges Umlaufvermögen	8.5		17.3	
5 Aktiven des zur Veräusserung gehaltenen Geschäftsbereiches	166.7		-	
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>302.0</b>	92.6	<b>327.9</b>	85.5
<b>Anlagevermögen</b>				
Sachanlagen	18.2		40.2	
Immaterielle Anlagen	5.6		7.0	
Sonstiges Anlagevermögen	0.4		8.5	
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>24.2</b>	7.4	<b>55.7</b>	14.5
<b>Total Aktiven</b>	<b>326.2</b>		<b>383.6</b>	
<b>Passiven</b> (in Mio. CHF)				
<b>Fremdkapital</b>				
Kurzfristige, verzinsliche Verbindlichkeiten	0.2		14.0	
Ausstehende Provisionen	4.1		4.2	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.6		35.6	
Passive Rechnungsabgrenzungen	13.4		26.5	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	10.0		34.2	
5 Fremdkapital des zur Veräusserung gehaltenen Geschäftsbereiches	68.2		-	
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>105.5</b>	32.3	<b>114.5</b>	29.9
Langfristige, verzinsliche Verbindlichkeiten	0.1		0.5	
Verpflichtungen aus Personalvorsorge	1.6		23.2	
Sonstiges langfristiges Fremdkapital	1.8		5.2	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>3.5</b>	1.1	<b>28.9</b>	7.5
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>109.0</b>	33.4	<b>143.4</b>	37.4
<b>Eigenkapital</b>				
Aktienkapital	1.4		1.4	
7 Eigene Aktien	- 19.5		- 3.2	
Agio	107.4		107.4	
Gewinnreserven	130.7		93.5	
Reingewinn	9.2		49.7	
Hedgingreserve	-		0	
Umrechnungsdifferenzen	- 12.0		- 8.6	
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>217.2</b>	66.6	<b>240.2</b>	62.6
<b>Total Passiven</b>	<b>326.2</b>		<b>383.6</b>	

▲ Ergänzende Angaben siehe Anhang zum Halbjahresabschluss per 30. Juni 2008

## Konsolidierte Erfolgsrechnung für das 1. Halbjahr 2008

(in Mio. CHF)	1.Halbjahr 2008		1.Halbjahr 2007	
		%		%
Fortgeführte Geschäftsbereiche:				
<b>Bruttoumsatz</b>	<b>91.0</b>	107.4	<b>108.8</b>	104.2
Erlösminderungen	- 5.5	- 6.5	- 5.9	- 5.6
Nettoumsatz	85.5	100.9	102.9	98.6
Bestandesveränderung von Halb- und Fertigfabrikaten	- 0.8	- 0.9	1.5	1.4
<b>Betriebsertrag</b>	<b>84.7</b>	100.0	<b>104.4</b>	100.0
Materialaufwand	- 45.7	- 54.0	- 61.5	- 58.9
Personalaufwand	- 25.9	- 30.6	- 24.1	- 23.1
Sonstiger betrieblicher Aufwand	- 12.0	- 14.1	- 12.4	- 11.9
Sonstiger betrieblicher Ertrag	0.1	0.1	0.0	0.0
Abschreibungen und Amortisation übrige immat. Anlagen	- 0.8	- 0.9	- 0.8	- 0.7
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>0.4</b>	0.5	<b>5.6</b>	5.4
Finanzertrag	1.4	1.6	1.1	1.0
Finanzaufwand	- 2.6	- 3.0	- 0.4	- 0.4
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>- 0.8</b>	- 0.9	<b>6.3</b>	6.0
Ertragssteuern	- 0.7	- 0.8	- 1.2	- 1.1
<b>Verlust/Reingewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>- 1.5</b>	- 1.7	<b>5.1</b>	4.9
Zur Veräusserung gehaltener Geschäftsbereich:				
5 <b>Reingewinn aus zur Veräusserung gehaltenem Geschäftsbereich</b>	<b>10.7</b>		<b>16.1</b>	
<b>Reingewinn</b>	<b>9.2</b>		<b>21.2</b>	
<b>Ergebnis je Aktie</b> (in CHF)				
Aus fortgeführten Geschäftsbereichen:				
Unverwässert und verwässert	- 1.10		3.53	
Aus fortgeführten und zur Veräusserung gehaltenen Geschäftsbereichen:				
Unverwässert und verwässert	6.57		14.65	

## Konsolidierte Geldflussrechnung für das 1. Halbjahr 2008

(in Mio. CHF)	1. Halbjahr 2008	1. Halbjahr 2007
Reingewinn	9.2	21.2
Abschreibungen und Amortisationen	2.3	2.5
Sonstige nicht liquiditätswirksame Posten	1.2	- 0.7
Ertragssteueraufwand	2.7	4.1
<b>Betriebsgewinn vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens</b>	<b>15.4</b>	<b>27.1</b>
Veränderungen im Nettoumlaufvermögen	- 3.7	- 12.4
<b>Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>11.7</b>	<b>14.7</b>
Bezahlte Zinsen	- 0.2	- 0.2
Bezahlte Ertragssteuern	- 5.1	- 4.9
<b>Netto-Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>6.4</b>	<b>9.6</b>
Kauf von Sach- und immateriellen Anlagen	- 2.0	- 3.0
Verkauf von Sachanlagen	0.6	0.3
Rückzahlung von Finanzanlagen	0.3	0.4
Erhaltene Zinsen	1.3	1.0
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0.2</b>	<b>- 1.3</b>
6 Dividende	- 12.5	- 8.7
7 Kauf eigene Aktien	- 16.3	-
Rückzahlung von kurzfristigen Finanzschulden	- 13.8	-
Erhöhung von kurzfristigen Finanzschulden	-	2.6
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden	- 0.1	-
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 42.7</b>	<b>- 6.1</b>
Währungseinflüsse auf flüssige Mittel	- 3.4	0.4
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>- 39.5</b>	<b>2.6</b>
Bestand der flüssigen Mittel am 1. Januar	134.5	78.4
<b>Bestand der flüssigen Mittel am 30. Juni</b>	<b>95.0</b>	<b>81.0</b>
davon:		
– fortgeführte Geschäftsbereiche	52.2	
– zur Veräusserung gehaltener Geschäftsbereich	42.8	
In den oben aufgeführten Zahlen sind folgende Geldflüsse aus dem zur Veräusserung gehaltenen Geschäftsbereich enthalten:		
Netto-Geldfluss aus Betriebstätigkeit	- 0.2	13.6
Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit	0.4	- 1.8
Netto-Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.0	0.0

## Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

(in Mio. CHF)	Den Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbarer Anteil am Eigenkapital						Minder-	Total	
	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Agio	Gewinn- reserven	Hedging- reserve	Umrechn.- differenzen	heitsanteil	Eigenkapital	
<b>Stand 1. Januar 2007</b>	<b>1.4</b>	<b>0</b>	<b>107.4</b>	<b>102.1</b>	<b>0</b>	<b>-8.0</b>	<b>202.9</b>	<b>0</b>	<b>202.9</b>
Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen						0.9	0.9		0.9
Cash Flow Hedges									
– in den eigenen Mitteln erfasste Gewinne/Verluste						0	0		0
– in die Erfolgsrechnung transferierte Gewinne/Verluste						0	0		0
Ertragssteuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste						0	0		0
<i>Direkt im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0.9</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0.9</i>
Reingewinn				21.2			21.2		21.2
<i>Total erfasste Gewinne und Verluste</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>21.2</i>	<i>0</i>	<i>0.9</i>	<i>22.1</i>	<i>0</i>	<i>22.1</i>
Dividende				-8.7			-8.7		-8.7
<i>Total andere Eigenkapitalveränderungen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-8.7</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-8.7</i>	<i>0</i>	<i>-8.7</i>
<b>Stand 30. Juni 2007</b>	<b>1.4</b>	<b>0</b>	<b>107.4</b>	<b>114.6</b>	<b>0</b>	<b>-7.1</b>	<b>216.3</b>	<b>0</b>	<b>216.3</b>
<b>Stand 1. Januar 2008</b>	<b>1.4</b>	<b>-3.2</b>	<b>107.4</b>	<b>143.2</b>	<b>0</b>	<b>-8.6</b>	<b>240.2</b>	<b>0</b>	<b>240.2</b>
Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen						-3.4	-3.4		-3.4
Cash Flow Hedges									
– in den eigenen Mitteln erfasste Gewinne/Verluste						0	0		0
– in die Erfolgsrechnung transferierte Gewinne/Verluste						0	0		0
Ertragssteuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste						0	0		0
<i>Direkt im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-3.4</i>	<i>-3.4</i>	<i>0</i>	<i>-3.4</i>
Reingewinn				9.2			9.2	0	9.2
<i>Total erfasste Gewinne und Verluste</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>9.2</i>	<i>0</i>	<i>-3.4</i>	<i>5.8</i>	<i>0</i>	<i>5.8</i>
Dividende				-12.5			-12.5		-12.5
Kauf eigene Aktien		-16.3					-16.3		-16.3
<i>Total andere Eigenkapitalveränderungen</i>	<i>0</i>	<i>-16.3</i>	<i>0</i>	<i>-12.5</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>28.8</i>	<i>0</i>	<i>28.8</i>
<b>Stand 30. Juni 2008</b>	<b>1.4</b>	<b>-19.5</b>	<b>107.4</b>	<b>139.9</b>	<b>0</b>	<b>-12.0</b>	<b>217.2</b>	<b>0</b>	<b>217.2</b>

## Anhang zum Halbjahresabschluss per 30. Juni 2008

### 1 Grundsätze der Konzernrechnungslegung

Dieser verkürzte, ungeprüfte Halbjahresabschluss der in der Schweiz domizilierten Schweiter Technologies AG und ihrer Tochtergesellschaften wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt. Er basiert auf den im Geschäftsbericht 2007 dargestellten Rechnungslegungsgrundsätzen, welche mit Ausnahme der folgenden neuen Interpretationen unverändert angewendet wurden:

IFRIC 11 Geschäfte mit eigenen Aktien und Aktien von Gruppenunternehmen

IFRIC 12 Dienstleistungskonzessionsvereinbarungen

IFRIC 14 Begrenzung eines leistungsorientierten Vermögenswertes, Mindestfinanzierungsvorschriften und ihre Wechselwirkung

Die Anwendung von IFRIC 11 und IFRIC 12 hat keinen Einfluss auf die Vermögens- Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Aus der erstmaligen Anwendung von IFRIC 14 ist keine rückwirkende Anpassung des Eigenkapitals notwendig.

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, welche vom Management im Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jener Berichtsperiode entsprechen angepasst, in der sich die Gegebenheiten geändert haben.

Die Gruppe ist in Bereichen tätig, die nicht durch saisonale Schwankungen gekennzeichnet sind. Die Ertragssteuern werden basierend auf der bestmöglichen Schätzung des für das ganze Geschäftsjahr erwarteten, gewichteten Durchschnittsteuersatzes berechnet.

### 2 Konsolidierungskreis

In der Berichtsperiode ergab sich keine Änderung im Konsolidierungskreis.

### 3 Segmentberichterstattung

Die Informationen zur Segmentberichterstattung sind auf Seite 3 ersichtlich.

### 4 Restrukturierung Hacoba Spultechnik GmbH

Im Zug einer Konzentration der Geschäftsaktivitäten ist bei SSM Textilmaschinen die Schliessung des Standortes Wuppertal beschlossen und im März 2008 angekündigt worden. Die Aktivitäten werden vollständig in das Stammhaus in Horgen integriert. Mit den Mitarbeitern wurde ein Interessenausgleich geschlossen – diese und weitere Schliessungskosten sind per 30. Juni 2008 bezahlt oder zurückgestellt und haben das operative Ergebnis des ersten Halbjahres 2008 mit CHF 3.7 Mio. belastet – es werden keine wesentlichen weiteren Schliessungskosten erwartet.

## Anhang zum Halbjahresabschluss per 30. Juni 2008

### 5 Zur Veräusserung gehaltener Geschäftsbereich / Verkauf Satisloh

Am 14. Juni 2008 wurde mit der französischen Essilor Gruppe ein Vertrag über den Verkauf sämtlicher Anteile der Satisloh Holding AG – welche den ganzen Geschäftsbereich (Segment) Satisloh umfasst – un-

terzeichnet. Der Verkaufspreis für das Unternehmen beträgt 340 Mio. Euro in bar zuzüglich Barmittel und abzüglich Finanzverbindlichkeiten inklusive Pensionsverpflichtungen. Vollzugsbedingung ist die Genehmigung durch die zuständigen Wettbewerbsbehörden. Die Abwicklung der Transaktion wird im zweiten Semester 2008 erwartet.

Die in der konsolidierten Jahresrechnung einbezogenen Ergebnisse des zur Veräusserung gehaltenen Geschäftsbereiches Satisloh stellen sich wie folgt dar:

(in Mio. CHF)	1.Halbjahr 2008	1.Halbjahr 2007
Bruttoumsatz	112.5	125.8
Betriebsaufwand	- 96.8	- 109.2
Betriebsergebnis	15.7	16.6
Nettofinanzergebnis	- 3.0	2.3
Gewinn vor Steuern	12.7	18.9
Ertragssteuern	- 2.0	- 2.8
<b>Reingewinn</b>	<b>10.7</b>	<b>16.1</b>

Der Nettowert des zur Veräusserung gehaltenen Geschäftsbereiches Satisloh stellt sich per **30. Juni 2008** wie folgt dar: (in Mio. CHF)

Umlaufvermögen	136.8
Anlagevermögen	29.9
Goodwill	0
Total Aktiven des zur Veräusserung gehaltenen Geschäftsbereiches	166.7
Kurzfristiges Fremdkapital	43.0
Pensionsverbindlichkeiten	21.5
Übriges Fremdkapital	3.7
Total Fremdkapital des zur Veräusserung gehaltenen Geschäftsbereiches	68.2
<b>Nettowert</b>	<b>98.5</b>

### 6 Dividendenzahlung

An der Generalversammlung vom 14. Mai 2008 genehmigten die Aktionäre die Ausschüttung einer Dividende von CHF 9.00 pro Aktie.

### 7 Eigene Aktien

Im ersten Semester 2008 wurden 47056 eigene Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 347 erworben. Per 30. Juni 2008 werden 55381 eigene Aktien gehalten.

### 8 Eventualverpflichtungen

Die Eventualverpflichtungen haben sich nicht wesentlich verändert.

### 9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem Bilanzstichtag und dem Datum der Veröffentlichung dieses Halbjahresberichtes sind keine Ereignisse eingetreten, welche einen wesentlichen Einfluss auf die konsolidierte Jahresrechnung haben könnten.

Dieser Halbjahresbericht wurde am 11. August 2008 vom Verwaltungsrat der Schweiter Technologies AG gutgeheissen und zur Veröffentlichung freigegeben.

## Informationen für die Aktionäre

Die Schweiter Technologies Inhaberaktien sind an der Hauptbörse in Zürich kotiert. Valoren-Nr.: 1075492; ISIN: CH0010754924; Telekurs: SWTQ; Reuters: SWTZ.

(in 1000 CHF)	30. Juni <b>2008</b>	31. Dez. 2007
Aktienkapital – eingeteilt in Inhaberaktien à CHF 1	1 444	1 444
Bedingtes Aktienkapital	133	133
Genehmigtes Aktienkapital	300	300
Börsenkaptalisierung per Stichtag	597 680	512 143
Bestand eigene Aktien	55 381	8 325
Eigene Aktien in % des Aktienkapitals	3.84	0.58

08/2008

Gedruckt in der Schweiz;  
Originalsprache Deutsch  
Dieser Halbjahresbericht  
erscheint auch in  
englischer Sprache.  
Im Falle unterschiedlicher  
Interpretationen gilt der  
deutsche Text.

Copyright by  
Schweiter Technologies  
CH-8812 Horgen

Schweiter Technologies AG  
Neugasse 10  
CH-8812 Horgen  
Tel. +41 44 718 33 11  
Fax +41 44 718 34 51  
Mail [info@schweiter.com](mailto:info@schweiter.com)  
[www.schweiter.com](http://www.schweiter.com)